FACHHOCHSCHULE ERFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

FÖRDERNEWS

Ausgabe April 2025

IN EIGENER SACHE I

Digitaler Anzeigprozess

Mit dem heutigen Tag haben wir für die Anzeige nicht-wirtschaftlicher Projektvorhaben einen **ausführbaren Prozess im PIP**. **Hier** gelangen Sie direkt zum Worklow. Dem hochschulinternen Anzeigeprozess ist weiterhin eine 14-tägige Bearbeitungszeit vor Einreichungsfrist bei einem Zuwendungsgeber beizumessen.

Bitte beachten Sie folgendes:

1. Der digitale Anzeigeprozess löst das bisherige PDF Dokument (Anzeigeformular-Z) vollständig ab. Ab sofort nutzen Sie bitte ausschließlich den digitalen Anzeigeprozess. Sie werden im PIP durch den Anzeigeprozess geleitet. Es sind die gleichen Angaben wie im bisherigen Formular zu machen und es erfolgt auch weiterhin der gleiche Unterschriftenlauf/Genehmigungslauf (wiss. Projektleitung/ Institutsleitung, Dekan und bekannter FH-interner Prüflauf), nur in digitaler Form.
2. Der digitale Prozess beinhaltet Pflichtfelder:

i. schlussendliche feststehende Kalkulationen für das Forschungsvor haben sind im digitalen Anzeigeprozess in einem Pflichtfeld hochzuladen.

ii. Die Vorhabenbeschreibung ist ebenfalls in einem Pflichtfeld im digitalen Anzeigeprozess hochzuladen (hier reicht auch weiterhin die Entwurfsversion)

3. Sobald der Anzeigeprozess vollständig abgeschlossen ist, erhalten Sie eine Mail aus dem PIP.

Anzeigeformulare in PDF Format für nicht-wirtschaftliche Projektvorhaben können nicht mehr bearbeitet werden. Für aktuell bei SFT in der Bearbeitung befindliche Vorgänge behalten die Anzeigeformulare ihre Gültigkeiten und müssen nicht zusätzlich im PIP angelegt werden.

BEWILLIGUNGEN

Music DNA
Projektleitung: Prof.in Anna Neovesky
Drittmittelgeber: Carl-Zeiss-Stiftung
Drittmittelhöhe: 180.000,00 €

ELFI

Für eine gezielte Recherche von Fördermöglichkeiten haben Sie aus dem Hochschulnetz der FH Erfurt Zugriff auf die Förderdatenbank **ELFI**.

Mit einer Anmeldung als Nutzer:in stehen Ihnen umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Verfügung.

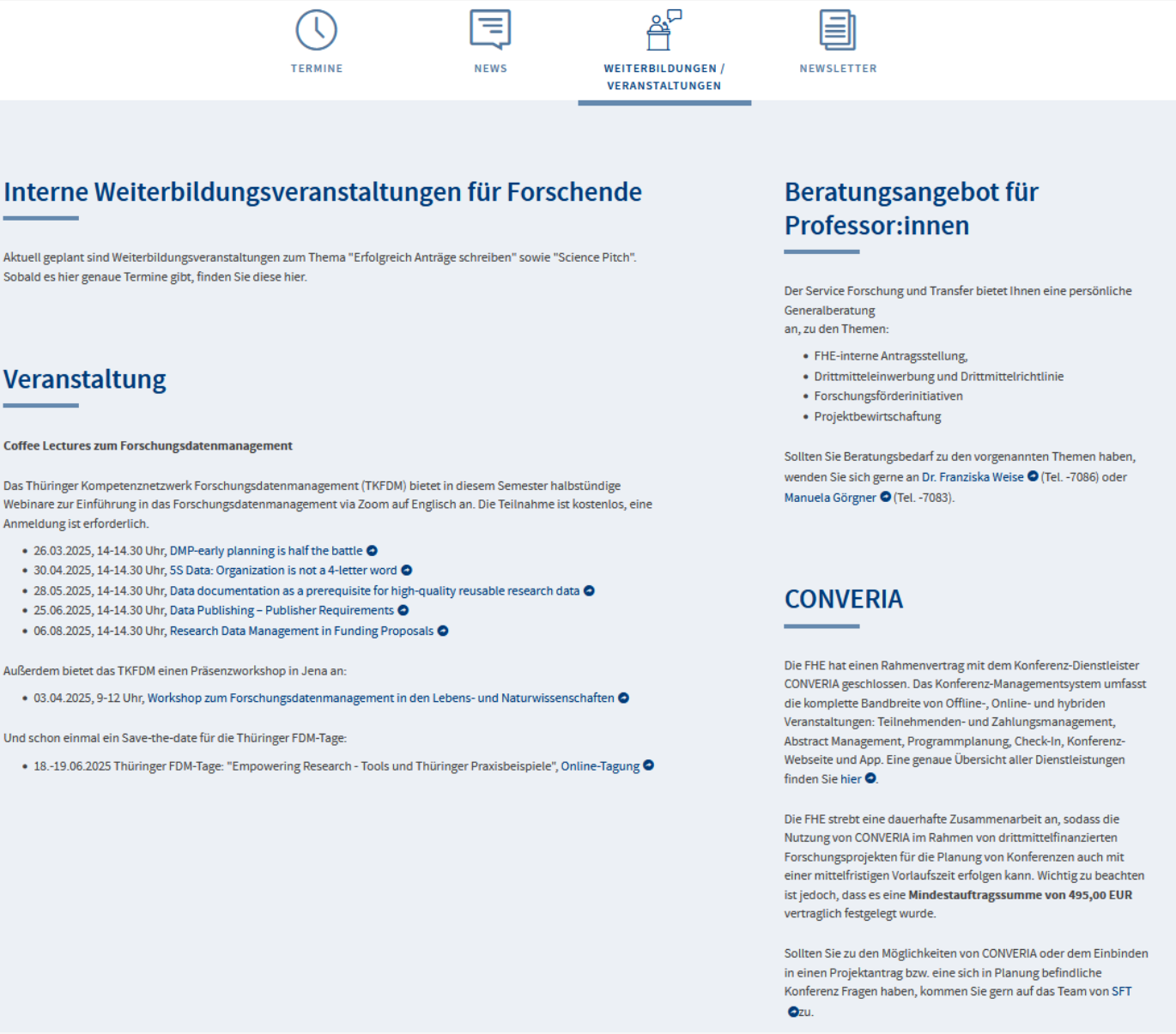
SAVE THE DATE

Online-Seminar: From Horizon Europe to COST – Navigating the EU Research Funding Landscape

- 28. Mai 2025 | 10:00–11:30 Uhr | via WebEx
- Ein kompakter Überblick über Förderstrukturen und Programme der EU (auf Englischer Sprache)
- Referentin: Dr. Amrita Mondal, Service Forschung und Transfer, FH Erfurt
- Für Professor:innen und wissenschaftliche Mitarbeiter:innen der FH Erfurt
- Anmeldung erforderlich bis 20. Mai 2025 an **forschung@fh-erfurt.de**
- WebEx-Link wird vorab an angemeldete Teilnehmende versendet.

IN EIGENER SACHE II

Aktuelles
Auf unser **Website** können Sie sich über geplante Weiterbildungen, Veranstaltungen sowie Beratungsangebote für Professor:innen informieren.



VERANSTALTUNGEN I

Gemeinsame COST-Informationsveranstaltung am 7. Mai 2025

Am 7. Mai 2025 bieten die Nationalen COST-Koordinationsstellen von Deutschland, Österreich und der Schweiz von 9:30 bis 12:00 Uhr erstmals eine gemeinsamen virtuelle Informationsveranstaltung (in englischer Sprache) für Antragstellende an. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die an Institutionen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz ansässig sind. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

VERANSTALTUNGEN II

Forum der NKS Bioökonomie und Umwelt: Dabei sein, Dranbleiben und Durchstarten: Horizont Europa! Am 14. und 15. Mai 2025 läd das BMBF in das KOMED nach Köln ein (iCal). Im Fokus der Veranstaltung steht der Weg von der nationalen in die europäische Förderlandschaft im Kontext der Themen des Cluster 6 sowie der Gewässer- und Bodenmission. Registrierung **hier**.

Volkswagen-Stiftung | Veranstaltungskalender des Xplanatoriums Herrenhausen
Die Veranstaltungsangebote der VolkswagenStiftung im Xplanatorium Herrenhausen richten sich an Wissenschaftler:innen aller Disziplinen; Vertreter:innen der Forschungs- und Hochschulpolitik sowie an wissenschaftsbegeisterte Bürger:innen. Nutzen Sie den **Veranstaltungskalender**, um keine spannenden Themen mehr zu verpassen! Im **Newsroom** finden Sie zudem alle Veranstaltungsberichte und Videomitschnitte zu ausgewählten Veranstaltungen der letzten Jahre.

NACHRICHTEN VON DER DFG I

DFG | Aktuelle Termine aus der Prospects-Reihe:
Deutschlands größte unabhängige Forschungsförderorganisation bietet Fördermöglichkeiten für alle Karrierestufen zwischen Promotion und Professur. Nehmen Sie an dem **Online-Talk** teil:

- 26/05/2025, 03:30 - 05:00 p.m. CET – Walter Benjamin Programme
- 27/06/2025, 10:30 - 12:00 a.m. CET – DFG-Förderangebote für die wissenschaftliche Karriere (in German)
- 18/07/2025, 10:00 - 11:30 a.m. CET – Emmy Noether Programme
- 15/09/2025, 02:00 - 03:30 p.m. CET – DFG Funding Opportunities for Postdocs
- 14/10/2025, 01:30 - 03:00 p.m. CET – Walter Benjamin-Programm (in German)
- 11/12/2025, 04:00 - 05:30 p.m. CET – DFG Funding Opportunities for Postdocs

Acht neue Schwerpunktprogramme sind bewilligt
Die DFG richtet acht neue **Schwerpunktprogramme (SPP)** ein, die im Jahr 2026 starten sollen. Die Themen reichen von Sprachmodellen über unkonventionellen Magnetismus bis zu Nachhaltigkeit von Lebensmittellieferketten. **Pressemitteilung**.

Besondere Kennzeichen der Schwerpunktprogramme:

- die überregionale Kooperation der teilnehmenden Wissenschaftler*innen;
- Schwerpunktprogramme können vom Senat der DFG eingerichtet werden, wenn die koordinierte Förderung für das betreffende Gebiet wissenschaftlichen Gewinn verspricht. Über die aus der Wissenschaft eingereichten Anträge zur Einrichtung von Schwerpunktprogrammen verhandelt der Senat einmal im Jahr;
- ein Schwerpunktprogramm wird in der Regel für die Dauer von sechs Jahren gefördert. Zur Mitarbeit in einem Schwerpunktprogramm fordert die DFG interessierte Wissenschaftler*innen auf, zu einem bestimmten Termin entsprechende Projektanträge einzureichen.

NACHRICHTEN VON DER DFG II

Gemeinsame Erklärung der Allianz der Wissenschaftsorganisationen und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Die **Allianz der Wissenschaftsorganisationen** und das BMBF haben am 26. März eine gemeinsame Erklärung zur Wissenschaftsfreiheit und zur Stärkung der Forschungsstandorte Deutschland und Europa verabschiedet. Darin bekräftigen sie den Wert einer freien Wissenschaft als Kernelement liberaler, demokratischer Gesellschaften. **Die gemeinsame Erklärung im Wortlaut.**

INFORMATIONEN DER HOCHSCHULBIBLIOTHEK

Von Wasserrückhalt, Rotwild, Trauben-Eichen und trans*inklusiven Ansätzen

Für die Öffentlichkeit interessante Abschlussarbeiten können in der Digitalen Bibliothek Thüringen (DBT) veröffentlicht werden. Diese Möglichkeit wurde im letzten Jahr gut genutzt:

Bachelorarbeiten

Alexandra Damm untersucht, inwiefern Beweidung die Ausbreitung des potenziell invasiven Orientalischen Zackenschötchens beeinflussen kann. **Nathalie Dickes** trägt Erkenntnisse aus einer forstlichen Standort-Nachkartierung zur Überprüfung der Nährkraftstufe zusammen. **Suntje Sonntag** untersucht Rotwild auf Trächtigkeit, um daraus Rückschlüsse auf die Populationsdynamik zu ziehen.

Quelle: FHE

Masterarbeiten

Nils Morgner erforscht in einer forsthydrologischen Studie den Wasserrückhalt im Thüringer Wald. Die Erträge von Pappelsorten in einer Kurzumtriebsplantage stehen bei **Titzja Schmidt** im Fokus ihrer wissenschaftlichen Arbeit. Ob sich Trauben-Eichen für die Wiederbewaldung eignen, wird von **Sophie Strickrott** analysiert. **Fin Kasten** vom Studiengang Internationale Soziale Arbeit beschäftigt sich in seiner Masterarbeit „Trans Inclusivity in Social Work Practice and Social Work Education“ mit dem Vorhandensein trans* inklusiver Ansätze in der Sozialen Arbeitspraxis und -ausbildung.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine betreute Abschlussarbeit in der DBT veröffentlichen wollen oder informieren Sie sich auf den **Webseiten der Hochschulbibliothek** im Bereich „E-Publizieren“.

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN I

BMBF I Bekanntmachung I Einreichfrist für Skizzen 04.06.2025

Lösungsansätze für die Krankheitsbekämpfung

Zweck der Fördermaßnahme ist die Förderung von interdisziplinären Forschungsverbünden, die innovativen Ansätze zur Krankheitsbekämpfung untersuchen. Die zu erarbeitenden Erkenntnisse müssen für die Verbesserung der Prävention, Diagnose oder Behandlung wichtiger Erkrankungen von hoher Relevanz sein.

CERV I Förderinitiative I Einreichfrist für Anträge 17.06.2025

Projektaufruf 2025: Europäisches Geschichtsbewusstsein

Gefördert werden Projekte, die an prägende Momente der europäischen Geschichte erinnern:
- autoritäre und totalitäre Regime
- Sklaverei und Kolonialismus
- Holocaust
- Sensibilisierung für gemeinsame europäische Werte und Geschichte

BMBF I Bekanntmachung I Einreichfrist für Skizzen 30.06.2025

Islamismus: Auswirkungen, Gegenstrategien und Präventionsmaßnahmen

Das BMBF beabsichtigt, sozial-, geistes- und kulturwissenschaftliche Einzel- und Verbundvorhaben zu fördern, die die gesellschaftlichen Erscheinungsformen und Trends, die Verbreitung und Entwicklung sowie die Wirkungen von Islamismus in Deutschland und Europa in ihren verschiedenen Ausprägungen empirisch systematisch untersuchen und dabei praxisrelevantes Wissen schaffen, wie dem Islamismus begegnet werden kann.

BMWK I Bekanntmachung I Einreichfrist für Skizzen 30.06.2025 | **Transformative Klimaschutzprojekte**

Gefördert werden umsetzungsorientierte Klimaschutzprojekte, die zum langfristigen Ziel eines THG-neutralen Wirtschafts- und Konsummodels beitragen und in den klimarelevanten Handlungsfeldern Kommune, Verbraucher, Wirtschaft und Bildung bundesweit substanzielle Beiträge zu den Klimaschutzzielen der Bundesregierung leisten. Förderziele sind:

- Erschließung von Treibhausgas-Minderungspotenzialen durch Wissenszuwachs und Motivation zu Verhaltensänderungen bzw. Investitionsentscheidungen
- Erschließung von Transformationspotenzialen durch Wissenszuwachs und Wissenstransfer zu klimafreundlichen technologischen, gesellschaftlichen und sozialen Innovationen
- THG-Minderung, resultierend aus geändertem Verhalten und Investitionsentscheidungen für klimafreundliche Verfahren und Technologien

BMBF I Bekanntmachung I Einreichfrist für Skizzen 15.07.2025

Internationale Orte der Innovation (OdIn)

Der Zuwendungszweck dieser Förderrichtlinie besteht darin, gemeinsam konzeptionelle Fragestellungen der internationalen Wertschöpfung zu lösen, neue Wege zur Innovationsfähigkeit zu erschließen und Herausforderungen der technologischen Souveränität zu reflektieren. Die Bekanntmachung richtet sich ausdrücklich an promovierte Forschende der Informatik, Ingenieurwissenschaften, Rechtswissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie weiterer Disziplinen, die ihren wissenschaftlichen Beitrag zum Thema überzeugend darstellen.

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN II

Fritz Thyssen Stiftung | Einreichfrist für Anträge 31.07.2025
Weitere Informationen finden Sie hier: **ThyssenLesezeit**
Die ThyssenLesezeit unterstützt Wissenschaftler:innen, die z.B. nach einem Rektorat, Dekanat oder der Leitung eines großen Forschungsprojektes oder -verbundes wieder in Lehre und Forschung zurückkehren wollen, und fördert zugleich den wissenschaftlichen Nachwuchs. Sie ermöglicht nach der Beendigung administrativer Verpflichtungen eine sechsmonatige Freistellung, um die eigene Forschungstätigkeit zügig vertieft wieder aufnehmen, die für das jeweilige Fachgebiet relevante Literatur intensiv rezipieren und einen Aufbruch zu neuen Themenfeldern erleichtern zu können. Die Fritz Thyssen Stiftung finanziert für Professorinnen und Professoren aus den Geistes- und Sozialwissenschaften in dieser Zeit eine Lehrstuhlvertretung.

CERV I Förderinitiative I Einreichfrist für Anträge 18.09.2025
Projektaufruf 2025 | Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit
Es geht um die Förderung von Projekten zur:

- Sensibilisierung für die Charta der Grundrechte
- Stärkung des zivilgesellschaftlichen Raums
- Bekämpfung von Hasskriminalität
- Schutz von Menschenrechtsverteidiger:innen
- Förderung demokratischer Werte

Hans Sauer Stiftung | Förderinitiative 2025 “Citizen Science for Action!"
Anträge können laufend bis 23.09.2025 gestellt werden, **weitere Infos**
Die Stiftung möchte damit Projekte unterstützen, die explizit von zivilgesellschaftlichen Akteur:innen konzipiert, initiiert und umgesetzt werden. Die Vorhaben sollen drängenden gesellschaftlichen Anliegen Gehör und Gewicht verleihen und bestenfalls Entscheidungsträger*innen zu Maßnahmen bewegen. Dazu sollen eine oder mehrere Forschungsfragen aus dem gesellschaftlichen Bedarf heraus formuliert und in partizipativen Forschungsprozessen bearbeitet werden.

BMBF I Bekanntmachung I Einreichfrist für Skizzen 30.09.2025
Sektorübergreifende Maßnahmen resilienter Versorgung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ziel dieser Förderrichtlinie ist es, innovative, anwendungsorientierte Lösungsansätze zu realisieren, die das Maß der Aufrechterhaltung der Versorgung von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat mit kritischen und systemrelevanten Gütern, Hilfs- und Dienstleistungen in Krisen- und Katastrophensituationen steigern. Die im Rahmen dieser Richtlinie geförderten Projekte sollen einen Beitrag dazu leisten, Informations- und Fähigkeitslücken in Bezug auf die Versorgungssicherheit zu identifizieren und zu schließen.

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN III

BMWK I Bekanntmachung I Einreichfrist für Anträge 30.09.2025

ZIM: 8. Ausschreibung Kooperationen Deutschland - Taiwan

Das BMWK fördert im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) gemeinsame deutsch-taiwanische Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus Technologie- und Anwendungsbereichen. Gefördert werden können FuE-Projekte, in denen neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren mit großem Marktpotenzial entwickelt und im Anschluss an das Projekt in vermarktungsfähige Produkte überführt werden.

Humboldt-Stiftung | Einreichfrist für Anträge 15.10.2025

Weitere Inflationen finden Sie hier: **Feodor Lynen-Forschungsstipendium**

Mit dem Feodor Lynen-Forschungsstipendium können Sie, als Postdoc oder erfahrene:n Forschende:n, in verschiedenen Stadien Ihrer Laufbahn Ihr persönliches Forschungsvorhaben im Ausland durchführen. Dabei kooperieren Sie mit einem:r selbstgewählten Gastgeber:in aus dem Humboldt-Netzwerk weltweit. Postdocs können ein 6- bis 24-monatiges, erfahrene Forschende ein 6- bis 18-monatiges (aufteilbar in bis zu drei Aufenthalte innerhalb von drei Jahren) Stipendium beantragen. Die Höhe des Stipendiums variiert je nach Zielland und Lebenssituation.

Volkswagen Stiftung I Bekanntmachung I Einreichfrist für Skizzen 04.11.2025

Opus Magnum - Förderung für Wissenschaftler:innen der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

Die Volkswagen-Stiftung bietet mit Opus Magnum Professor:innen aus Geistes- und Gesellschaftswissenschaften die Möglichkeit, sich intensiv der Arbeit an einem wissenschaftlichen Werk zu widmen.

- Finanzierung einer Vertretungsprofessur für 6-18 Monate
- Pauschale von bis zu 5.000 Euro pro Semester
- Gesamtförderung bis zu 195.000 Euro

BMDV I Bekanntmachung I Einreichfrist für Skizzen 31.12.2025

mFUND: Datenbasierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Rahmen kleiner Forschungsprojekte/ Vorstudien/ Machbarkeitsstudien

Zweck der Förderung im Rahmen der Förderrichtlinie „mFUND“ sind die systematische Entwicklung von innovativen Nutzungs- und Vernetzungsmöglichkeiten der Daten im Kontext des BMDV und die Identifikation zukünftiger Datenbedarfe sowie Verwertungsoptionen

DFG I Bekanntmachung I Einreichfrist: keine

Weave Lead Agency - Einzelförderung Sachbeihilfe D-A-CH

Zwischen der DFG und ihren Partnerorganisationen FWF (Fonds für wissenschaftliche Forschung, Österreich) sowie SNF (Schweizerischer Nationalfonds) gibt es Vereinbarungen über eine gegenseitige Öffnung der jeweiligen Förderverfahren (Lead Agency-Verfahren), um die Durchführung grenzüberschrei-tender Forschungsprojekte zu erleichtern. Aufseiten der DFG wird das Teilprojekt mit Beteiligung aus Deutschland als Sachbeihilfe eingereicht. Bitte beachten Sie, dass die Maximallaufzeit bei Anträgen mit Beteiligung aus Deutschland von der regulären Laufzeit von Spezialforschungsbereichen von 48 Monaten abweichend 36 Monate beträgt.

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN IV

Stiftung Mercator | Projektförderung I Einreichfrist: keine
Projektförderung – weitere Informationen
Es können laufend Förderanträge eingereicht werden, welche auf die von der Stiftung festgelegten Themen ausgerichtet sind: Digitalisierte Gesellschaft, Europa in der Welt, Klimaschutz oder Teilhabe und Zusammenhalt. Bewerben können sich Personen, die einer Hochschule, gemeinnütziger Organisation oder NGO angehören.

MITTEILUNGEN AUS EUROPA I

Nachfolgend finden Sie aktuellen Veranstaltungshinweise von EU-Büro des BMBF und Nationale Kontaktstelle (NKS) zum Horizont Europa:

PRIMA-Infotag 2025
29. April 2025 von 9:30 bis 12:00 Uhr Der DLR-Projektträger lädt im Auftrag des BMBF zur nationalen Online-Informationsveranstaltung zur europäischen Forschungs- und Innovationsinitiative PRIMA (Partnership for Research and Innovation in the Mediterranean Area) ein. Das PRIMA-Arbeitsprogramm 2025 ist das erste, das vollständig unter den Regelungen von Horizon Europe umgesetzt wird. Die Veranstaltung bietet daher eine fundierte Einführung in die neuen Rahmenbedingungen und Anforderungen. Die Ausschreibungen im Rahmen des PRIMA AWP 2025 fördern Projekte, die ein nachhaltiges Ressourcenmanagement unterstützen, die Resilienz mediterraner Ökosysteme stärken und lokal angepasste, innovative Lösungen für die Agrar-, Ernährungs- und Wassersektoren entwickeln. PRIMA verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz nach dem Water-Energy-Food-Ecosystems (WEFE) Nexus, um integrierte und nachhaltige Lösungen zu fördern.Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Anmeldung erfolgt **hier**.

Horizon Europe info days - Cluster 5
Am 6. Mai 2025 von 9:00 bis 16:00 Uhr informiert die Europäische Kommission potenzielle Antragstellende über die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Arbeitsprogramms 2025 des Horizont-Europa-Clusters 5, "Klima, Energie und Mobilität". **Download the full Agenda.**
Der Web-Streaming-Link für Online-Teilnehmer wird zeitnah zur Veranstaltung **auf dieser Seite** bereitgestellt.

Gemeinsame COST Info Session
Am 7. Mai 2025 von 9:30 bis 12:00 Uhr bieten die Nationalen COST-Koordinationsstellen von Deutschland, Österreich und der Schweiz erstmals eine gemeinsame **virtuelle Informationsveranstaltung** (in englischer Sprache) für Antragstellende an. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die an Institutionen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz ansässig sind.

MITTEILUNGEN AUS EUROPA II

"Frag die NKS!" zu Ethik in Anträgen für Cluster 2 in Horizont Europa
Forschungsethik ist ein wichtiger Aspekt für Anträge in Cluster 2 von Horizont Europa und am 28. Mai 2025 von 13:00 bis 14:00 Uhr Thema der Online-Veranstaltungsreihe "Horizont Europa? Frag die NKS! – Offener Austausch am Mittag":
• Worauf müssen Antragstellende insb. aus den Sozial- und Geisteswissenschaften achten?
• Welche Leitfäden und Unterstützungsangebote gibt es dazu?
• Wie läuft die Ethik-Begutachtung ab?
Nach einem Input der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft und der Kontaktstelle Ethik ist viel Raum für den Austausch mit den Teilnehmenden vorgesehen. Anmeldung **hier**.

Meldungen aus dem Eureka-Netzwerk – Open Call:
Förderaufruf zu kreislauffähiger Wertschöpfung
Auf Initiative Deutschlands und Kanadas hat Eureka einen großen internationalen **Förderaufruf für Forschungs- und Innovationsprojekte zu kreislauffähiger Wertschöpfung** angekündigt. Nach aktuellem Stand sind 18 Länder aus Europa, Nord- und Südamerika und Asien beteiligt. Das BMBF investiert rund 25 Millionen Euro, um die Beteiligung von deutschen Einrichtungen an internationalen Projektkonsortien zu fördern. Projektanträge können von 12. Juni bis 30. September 2025 eingereicht werden. Um die Suche nach Projektpartnerinnen und -partnern zu unterstützen, gibt es eine **Matchmaking-Plattform.**

Veranstaltungsankündigung: "Road to Impact" am 23. Juni 2025
Das European IP Helpdesk bietet in Kooperation mit der Nationalen Kontaktstelle Recht und Finanzen am 23. Juni von 10:00 bis 12:00 Uhr eine Online-Veranstaltung zum Thema "Road to Impact" an. Es werden insbesondere Regelungen und Herangehensweisen rund um das Thema "Geistiges Eigentum in Horizont Europa" vorgestellt. **Weitere Informationen und Anmeldung**

IMPRESSUM
Herausgeber: FH Erfurt
Prof. Dr. Frank Setzer, Präsident
Redaktion: SFT, Anne-Kathrin Taigarao